

Stellenanzeigen mit Magnetwirkung

von Axel Haitzer, Quergeist



Polarisiert Ihre Stellenausschreibung?

Das physikalische Phänomen der „Magnetwirkung“ wird immer wieder auch für menschliche Verhaltensweisen gebraucht. Menschen werden von einer Person, einer Sache oder einem attraktiven Arbeitgeber „magnetisch“ angezogen, heißt es umgangssprachlich. Bei diesem Vergleich wird nur die Anziehungskraft gedacht. Magnete sind jedoch Körper, die andere Körper nicht nur anziehen, sondern auch abstoßen. Magnete wirken außerdem nur auf Gegenstände aus ferromagnetischen Materialien. Bei „Stellenanzeigen mit Magnetwirkung“ geht es darum, dass nur die passenden Bewerber angezogen werden. Die unerwünschten Kandidaten werden abgestoßen und die unpassenden lässt die Stellenausschreibung kalt. Gute Stellenanzeigen sind Stellenangebote mit Magnetwirkung. Gute Stellenanzeigen polarisieren! Die unerwünschten Bewerber verzichten auf darauf, sich zu bewerben, die passenden Bewerber fühlen sich direkt angesprochen. Die Texte sind klar und eindeutig. Perfekt!

Weitere Details und viele Werkzeuge zur Optimierung Ihrer Stellenanzeigen finden Sie
unter www.stellenanzeigen-texten.de